Wo Sprache aufhört, fängt die Musik an.

(Mark Twain)

Schulinternes Fachcurriculum des Faches Musik der OGGS Harkshörn

1. Allgemeine Absprachen

1.a) Anzahl der Musikstunden
Die Kinder haben in der Eingangsphase 1x pro Woche, in den Jahrgangsstufen 3 und 4 2x pro Woche Musik.
1.b) Nutzung des Musikraums
Musikunterricht kann in der Aula oder im Klassenraum erteilt werden. In der Aula werden alle Instrumente gelagert. Es ist darauf zu achten, dass die Instrumente bzw. sonstige Materialien nach Gebrauch wieder zurückgeräumt werden.
1.c) Musikinstrumente und Materialien
Sollte ein Instrument beschädigt werden oder unvollständig sein, ist die Fachleitung umgehend darüber zu informieren.

2. Beiträge zum Schulleben

Der Musikunterricht bietet die Möglichkeit, kleine Beiträge wie Lieder, Instrumentalstücke, Instrumentalbegleitungen, rhythmische Sprechstücke etc. einzustudieren und auf Festen oder zu anderen Anlässen zu präsentieren.

3. Aspekte

Aspekt: Unterricht

Jahrgangsbezogene Schwerpunktsetzungen und Verteilung von Unterrichtsinhalten und Themen

Jahrgangsstufe 1 und 2
- Tänze
- Lieder zum Jahreskreis
- Spaßlieder
- Kennen lernen der Schulinstrumente
- Rhythmusschulung
- Experimentieren mit Instrumenten
- Musik erfinden
- Musikalische Geschichten (z.B. König Dickbauch, Die kleine Raupe Nimmersatt)
- Kennenlernen eines Musikstücks und seines Komponisten (z.B. Peter und der Wolf, Der Frühling aus den Vier Jahreszeiten, Hummelflug)
- Klassifizierung von Schulinstrumenten
- Erstes Kennenlernen der Noten (ohne Fünfliniensystem)

Jahrgangsstufe 3 und 4
- Lieder zum Jahreskreis
- Rhythmusschulung
- Tänze
- Notenwerte
- C-Dur-Tonleiter
- Kennenlernen eines Werkes (z.B. Karneval der Tiere, Peter und der Wolf)
- Einstudierung von Begleitungen auf Schulinstrumenten
- Einstudierung eines Programms
- Selbstbauinstrumente

Klasse 4
- Lieder zum Jahreskreis
- Noten im Fünfliniensystem
- Notenwerte
- Pausenzeichen
- Instrumentenkunde großes Orchester
- Tänze
- Einstudierung von Begleitungen auf Schulinstrumenten
- Kennen lernen eines Werkes
(z.B. Die Moldau, Peer Gynt Suite, Zauberflöte, Wassermusik, Feuerwerksmusik)
- Erarbeitung eines Referats mit anschließender Präsentation allein oder in Partner- / Gruppenarbeit
- Einstudierung eines Programms ist möglich

Einbeziehung außerschulischer Lernangebote und außerschulischer Lernorte

- Auftakt Musik
- Konzert statt Schule
- Mitmach-Konzerte
- Angebote der Musikschule
- Angebote in Nachmittagskursen

Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens

Zu vielen Themen, die in anderen Fächern behandelt werden, können Lieder im Musikunterricht gesungen werden.
In einigen Fächern wird gesungen oder rhythmisch gesprochen, um Inhalte zu erlernen oder zu festigen (Englisch, Deutsch, Mathematik, Sachunterricht)

Sowohl im Sport- als auch im Musikunterricht werden Tänze oder Choreografien zu Musik einstudiert.

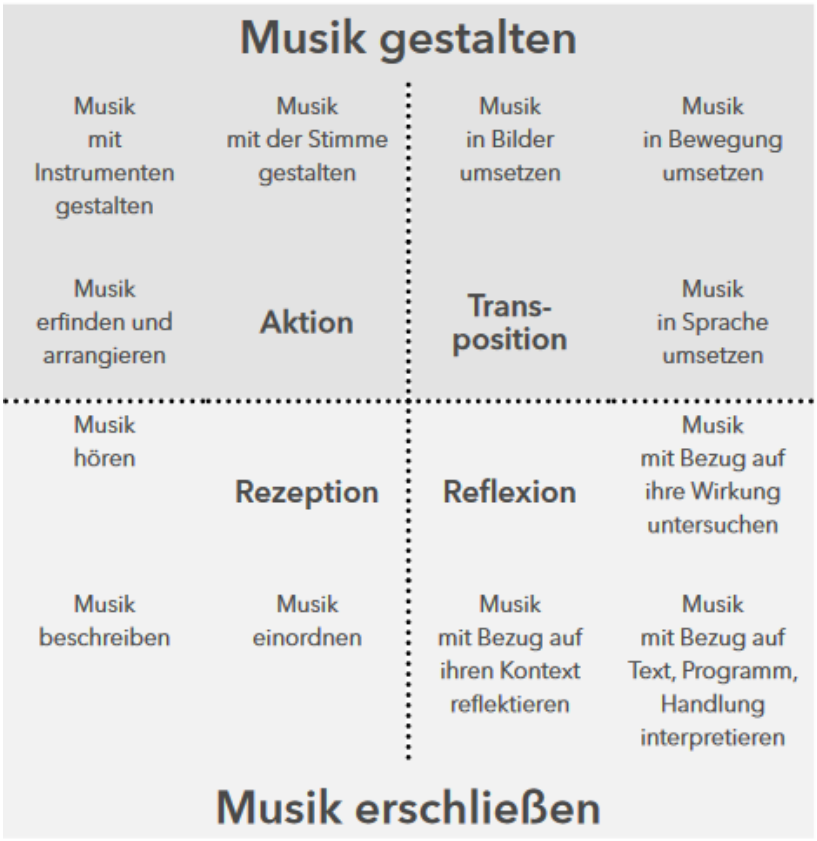
Beitrag des Faches zur Medienkompetenz

Recherche im Internet zu einem Referatsthema oder anderen musikalischen Themen
Festhalten einer Präsentation in Ton und (bewegtem) Bild mit Schulgeräten
Nutzung von CD-Playern
Nutzung von iPads, Tablets und Laptops, zum Beispiel mit Audacity

Gestaltung des Schulalltags

Rituale (Morgenlied, Aufräummusik, etc.)
Chor
Musikalische Gestaltung von Festen (Klassenfeste, Weihnachtsfeiern…)
Musikalische Gestaltung von Feiern im Schuljahr (Einschulung, etc.)
Musikalische Gestaltung von Gottesdiensten
Musikalische Kurse und Werkstätten

Der Musikunterricht teilt sich in die Bereiche „Musik erschließen“ und „Musik gestalten“. Beide Bereiche, sowie alle Handlungsfelder sollen in jeder Einheit berücksichtigt werden. Die Tätigkeitsbereiche, die zu den Einheiten gehören sollen mindestens einmal in der Eingangsphase bzw. in den Jahrgangsstufen 3/4 behandelt erscheinen.



(Grafik siehe Fußnote[1])

[1] Herausgeber: Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein
Brunswiker Straße 16 -22, 24105 Kiel
Kontakt: pressestelle@bimi.landsh.de
Layout: Stamp Media GmbH, Agentur für Kommunikation & Design, Medienhaus Kiel, Ringstraße 19, 24114 Kiel, www.stamp-media.de
Druck: Schmidt & Klaunig, Druckerei & Verlag seit 1869, Medienhaus Kiel, Ringstraße 19, 24114 Kiel, www.schmidt-klaunig.de
Kiel Juli 2018
Die Landesregierung im Internet: www.schleswig-holstein.de
Fachanforderungen Musik Grundschule/ Primarstufe, Seite 13

Aspekt: Fachsprache

Abgestimmter Umfang der Fachbegriffe

Bis zum Ende der vierten Jahrgangsstufe kennen und verwenden die Schülerinnen und Schüler folgende Fachbegriffe. Das kann noch folgendem Schema aufgeteilt werden:

	Jahrgangsstufe 1	**Jahrgangsstufe 2**	**Jahrgangsstufe 3**	**Jahrgangsstufe 4**
Schulinstrumente	Triangel Handtrommel Glöckchen Klanghölzer	Metallophon Xylophon Glockenspiel Schlägel Gurke Schellenkranz Tamburin Flöte	Klangstab Bassstab Röhrentrommel Holzblocktrommel Boomwhacker	Lotusflöte
Orchesterinstrumente		Geige Klavier	Streichinstrumente Blasinstrumente Gitarre	Holz- und Blechblasinstrumente Pauke Geige/Violine Bratsche/Viola Cello Kontrabass Querflöte Oboe Fagott Horn Trompete Posaune Tuba Harfe Saxophon

Eigenschaften von Musik	Tempo: schnell-langsam	Klangfarbe: hell/dunkel Tonhöhen: hoch/hell – tief/dunkel	Schnell, langsam, wild, ruhig, majestätisch, einschläfernd, ängstlich, bedrohlich etc…	Dynamik: forte - piano
Weitere Fachbegriffe			Komponist/ komponieren	Dirigent/ dirigieren Solo Tutti Orchester
Notenlehre	Note		Notenwerte Ganze Note Halbe Note Viertelnote Achtelnote Sechzehntelnote Notenkopf Notenhals Balken Fähnchen	Tonleiter Dur/ moll Alle Tonnamen, die in den Tonleitern c-Dur, g-Dur und f-Dur vorkommen Pausenzeichen

Einheitliche Verwendung von Bezeichnungen und Begriffen
Im Unterricht werden während der gesamten Grundschulzeit Fachbegriffe von den Lehrkräften und zunehmend von den Schülerinnen und Schülern verwendet.

Aspekt: Fördern und Fordern

Möglichkeiten der Differenzierung

In allen Bereichen des Musikunterrichts ist eine individuelle Differenzierung möglich. In den aufgeführten Bereichen bieten sich folgende Möglichkeiten:

Gesang:
Reduzierung des mitgesungenen Textanteils bei Liedern
Bewegungen zur Musik
Gesten zur Musik
Visualisierung zur Textunterstützung
Übernahmen von Solopassagen (allein oder in einer Kleingruppe)

Musizieren
Übernahmen von Soli beim Instrumentalspiel
Reduzierung der Klangstäbe
Verschiedene Notationsformen
Differenzierte Liedbegleitung

Bewegung
Übernahme von solistischen Passagen
Tanzen in der Gruppe
Vortänzer/ Vortänzerin sein
Reduzierung des mitgetanzten Anteils

Unterrichtsgespräch
DAB-Phasen
Murmelphasen

Schriftliche Aufgaben
Differenzierte Aufgaben
Arbeitsblätter auf verschiedenen Niveaustufen
Helfersysteme
Tipps
Zusätzliche Ausarbeitungen zu musikalischen Themen

Methodisch
Partnerarbeit
Gruppearbeit
Helfersysteme

Aspekt: Hilfsmittel und Materialien

Unterrichtliche Einbindung von Lehrbüchern, Fachbüchern, Instrumenten

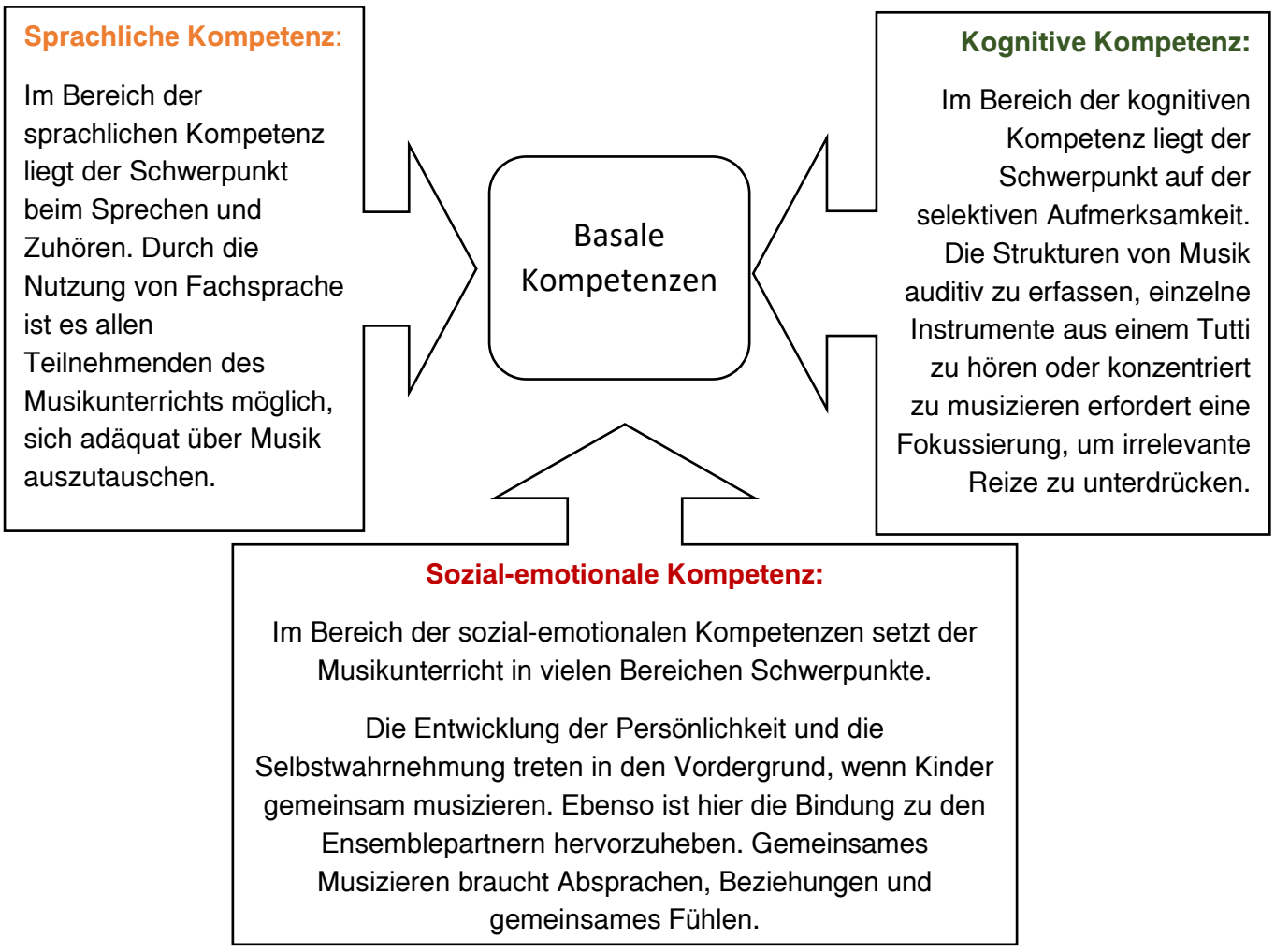
Bei Bedarf stehen verschiedene Zeitschriften (POP.IG und Musik in der Grundschule) und Lehrwerke (Rondo) zur Verfügung, außerdem verschiedene Liederbücher.

Im Musikraum befinden sich viele Instrumente, darunter auch ein Klavier.

Der Musikraum ist mit einer Soundanlage ausgestattet, in alles Klassenräumen befinden sich CD-Player, Bluetooth-Boxen stehen ausreichend zur Verfügung.

iPads, Tablets oder Laptops stehen nach Absprache zur Verfügung.

Aspekt basale Kompetenzen



Aspekt: Leistungsbewertung

Formen der Leistungsermittlung

Praktisch-gestalterische Unterrichtsbeiträge

- Musizieren mit Instrumenten
- Singen in der Gruppe
- Erfinden von Musik
- Bewegen zu Musik
- Umsetzen von Musik in eine Graphik
- Disziplin beim Musizieren
- Umgang mit den Instrumenten

Mündliche Unterrichtsbeiträge

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch
- Engagement bei Partner- und Gruppenarbeiten
- Präsentation von Ergebnissen
- Vortrag von Referaten

Schriftliche Unterrichtsbeiträge

- Tests
- Bearbeitung schriftlicher Aufgaben/ Arbeitsblätter/ Arbeitspläne
- Mappe / Heft
- Plakate
- Notation von musikalischen Erfindungsaufgaben

Alternative Leistungsnachweise

- Erstellung eines Podcasts zu einem musikalischen Thema
- Erfindung einer Klanggeschichte
- Erfindung von eigenen Strophen/ Texten
- Eigene Tanzbeiträge
- Liedvorträge

Kriterien der Leistungsermittlung und deren Gewichtung

Die Schülerinnen und Schüler bekommen vielfältige Möglichkeiten, ihre Leistungen im Fach Musik unter Beweis zu stellen.
In der Eingangsphase liegt der Schwerpunkt auf der praktisch-gestalterischen und den mündlichen Unterrichtsbeiträgen.
In den Jahrgangsstufen 3 und 4 steigt der Anteil der schriftlichen Unterrichtsbeiträge und fließt stärker in die Leistungsbewertung ein (bis zu 30%).

Aspekt: Überprüfung und Weiterentwicklung

Regelmäßige Überprüfung und Entwicklung der getroffenen Vereinbarungen

Bei den Fachkonferenzen des Faches Musik im ersten Halbjahr wird durch die Mitglieder der Fachkonferenz überprüft, in welchen Bereichen das Fachcurriculum weiterentwickelt werden muss.

Dieses Fachcurriculum erhebt keinen Anspruch auf Perfektion oder Vollständigkeit. Es bestehen keine Garantien für die genannten Inhalte.

Musik ist eine höhere Offenbarung als alle Weisheit und Philosophie.
(Ludwig van Beethoven)